



Malicid®

Spezialprodukt für die erweiterte Doppelsalzsäuerung nach Dr. Würdig

Produkterläuterung

Malicid® ist eine Homogenmischung aus selektiv fraktionierter natürlicher L(+)-Weinsäure und Spezial-Doppelsalzkalk. Doppelsalzkalk E 170, L(+)-Weinsäure E 334, jeweils für Lebensmittel (beschränkte Verwendung).

Malicid® wird innerhalb der erweiterten Doppelsalzsäuerung ergänzend und zusätzlich zu Neoanticid eingesetzt. Wichtig ist: Die Entsäuerung wird dadurch unabhängig vom jeweils vorhandenen natürlichen Weinsäuregehalt der Moste und Weine.

Malicid® besteht aus dosagegenauen Anteilen natürlicher L(+)-Weinsäure sowie hochreaktivem Spezial-Doppelsalzkalk. Der fachgerechte Einsatz von Malicid® innerhalb des erwähnten speziellen Entsäuerungsverfahrens führt zu einer schonenden Weinentsäuerung ohne Verschiebung der Calciumverhältnisse.

Zulässig nach Verordnung (EG) 934/2019 der EU-Kommission im Rahmen der Sonderregelung zur Verwendung von Weinsäure zur Entsäuerung (Anhang I A, Anlage 1). Nationale Regelungen sind vom Anwender zu prüfen. Geprüft auf Reinheit und Qualität.

Dosage und Anwendung

Die Anwendungsmenge richtet sich nach der titrierbaren Gesamtsäure sowie der vorliegenden Weinsäure im zu entsäuernden Most oder Wein. Die zur Entsäuerung erforderliche Neoanticid-Menge sowie die zu entsäuernde Teilmenge können, wie bisher üblich, mit Hilfe der Neoanticid-Berechnungstabelle oder dem Entsäuerungsrechner in der OENOTHEK® ermittelt werden. Im Detail ist folgende Berechnungsformel anzuwenden:

$$\text{Malicid-Zusatz} = 1,7 \times \left[E - Ws + RW - \left(\frac{E \times Ws}{Gs - 2} \right) \right]$$

Formelzeichen:

E= gewünschter Entsäuerungsumfang (g/L); Ws = Weinsäure (g/L); Rw = Restweinsäure (g/L);

Gs = titrierbare Gesamtsäure (g/L).

Nach dieser Formel erhält man die erforderliche Malicid®-Menge in kg/1.000 L. Die beste Wirkung wird erzielt, wenn Malicid® nach Abschluss der ersten Entsäuerungsschritte im total entsäuerten Anteil eingerührt wird. Das heißt, dass die Neoanticid-Dosage nach wie vor zuerst erfolgt (siehe Verfahrensschema). Es ist zu beachten, dass Malicid® durch trockenes Einstreuen portionsweise zugegeben wird und nicht mit Wasser angeteigt werden darf! Nach erfolgter Malicid®-Dosage und entsprechender Reaktionszeit erfolgt die Kristallabtrennung über Filtration. Nach diesem Vorgang können die nicht-entsäuerte und die teilentsäuerte Menge wieder zusammengeführt werden.



Lagerung

Geruchs- und feuchtigkeitsgeschützt lagern. Angebrochene Packungen sofort dicht verschließen.

ERBSLÖH Geisenheim GmbH • Erbslöhstraße 1 • 65366 Geisenheim, Germany
Tel.: +49 6722 708-0 • Fax: +49 6722 6098 • info@erbsloeh.com • www.erbsloeh.com

ERBSLÖH
Fortschritt macht Zukunft®

Die hier gegebenen Anwendungsempfehlungen beschreiben den bestimmungsgemäßen Einsatz des Produktes als Prozesshilfsmittel oder Zusatzstoff im Rahmen einer guten Herstellungspraxis. Ausschließlich bei dieser Anwendung kann die Lebensmittelsicherheit für das Endprodukt erreicht werden. Bitte beachten Sie jedoch: Unsere Produktmerkblätter basieren auf unserem derzeitigen Erfahrungsstand. Sie dienen allein der allgemeinen Information über unsere Produkte. Wegen der Unwägbarkeiten der Behandlung von Naturprodukten und möglicher Vorbehandlungen übernehmen wir keine Haftung für die Anwendung im Einzelfall. Die Einhaltung der für den Einsatz unserer Produkte geltenden Gesetze und Sicherheitsbestimmungen ist vom Anwender stets selbst zu prüfen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Änderungen bleiben vorbehalten. Es gelten ergänzend unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (abrufbar unter www.erbsloeh.com).

Version 005 – 01/2022 JM – Druck 03.01.2022